

Abschlusskonferenz des Erasmus+-Projekts "Alternative Wege des Sprachenlernens"

Online (Zoom) 6. Oktober 2020 - 11.00 - 17.00

Wie leicht lernt man eine (Zweit-)Sprache?

Das Hauptziel des europäischen Kooperation-Projektes „Alternative Ways to Learn a (Second) Language“ ist es, eine alternative Methode zum Erlernen einer neuen Sprache zu entwickeln. Denn wir sind überzeugt, dass jede*r in der Lage ist, eine neue Sprache zu lernen. Aber nicht immer mit den gängigen Methoden. Die fünf Partnerorganisationen kreierten deshalb ein kreatives und umfangreiches Toolkit. Die unterschiedlichen Methoden aus dem Toolkit können in unterschiedlichen Lernkontexten eingesetzt werden. Die Methoden wurden basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen ausgewählt und unterstützen ein gehirn- und körpergerechtes Lernen.

Auf dieser Konferenz werden wir unsere Geschichte erzählen!

Projektergebnisse

Das alternative und innovative Toolkit ermöglicht es Ihnen als Lehrkraft, maßgeschneiderte Lektionen für Erwachsene zu erstellen, die Schwierigkeiten beim Erlernen einer Sprache mit formalen Lernmitteln haben. Die informellen Werkzeuge in diesem Toolkit machen aber auch viel Spaß und eignen sich für alle anderen, die eine Sprache lernen möchten.

Es steht Ihnen frei, Übungen anzupassen oder mit Ihren eigenen Übungen zu kombinieren. Neben dem zentralen Teil des Werkzeugkastens, den Stepping Stones, haben wir zum Beispiel auch eine Reihe von Lektionen zu 6 Themen entwickelt.

Für wen ist es bestimmt?

Dieses Toolkit richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte (primäre Zielgruppe), sowohl Anfänger als auch Erfahrene. Dies können (Sprach-)Lehrer, Pädagogen, Coaches, aber auch Ehrenamtliche sein. Bei der Gestaltung dieses Toolkits ermöglichen wir es jedem Ausbilder oder jeder Ausbilderin, eigene maßgeschneiderte Unterrichtsstunden zu erstellen.

Einige Beispiele: Ehrenamtliche im Nachbarschaftszentrum, der/die Sprachlehrer/in an einer formalen Sprachschule, der/die Sportlehrer/in, der/die die Sprache in seinen/ihren Unterricht integrieren möchte, usw.

Die sekundäre Zielgruppe sind Erwachsene, die eine neue Sprache lernen wollen und/oder müssen, aber Schwierigkeiten haben, diese Sprache mit formalen Lernmitteln zu erlernen. Die informellen Hilfsmittel in diesem Toolkit machen aber auch großen Spaß und eignen sich für jeden, der eine Sprache lernen möchte.

Was können Sie erwarten?

Eine Einführung in das Projekt mit Schwerpunkt auf dem erstellten Toolkit. Dieses Toolkit besteht aus erfahrungsorientierten und kreativen informellen Lernwerkzeugen, die in 6 Stepping Stones zusammengefasst sind und in erster Linie den Spaß am Lernen, die Steigerung des Selbstvertrauens und die Kommunikation fördern und stimulieren sollen. Dadurch werden die Voraussetzungen für das weitere Lernen geschaffen.

Tagesordnung

11.00 Uhr: Start und Begrüßung

- “Why do we think that we will bring light to the people” – Arjen Barel, Storytelling Centre
- Why “alternative”? Short intro to the project aims and results and overview of the situation in the partner countries – Arjen Barel, Storytelling Centre & Manon Crozet Elan Interculturel
- Erasmus + and results for Adult learning – Dominique Degryse, GO! CVO Brussel
- “Storytelling, body movement and senses” – Lisa Verschraegen, GO! CVO Scala

1-2 p.m.: break

2-3 p.m.: workshop round 1

3-3.30 p.m.: break

3.30-4.30 p.m.: workshop round 2

4.30-5 p.m.: closure

Workshops zur Auswahl:

1. *Neurosciences and alternative ways of learning: how does the brain learn?* by Elan Interculturel
2. *Move your body - strengthen your brain - with fun* by Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.
3. *Make an alternative lesson* by GO!
4. *The alternative way to elaborate your themes* by Storytelling Centre

Kosten und Anmeldung

Die Konferenz ist kostenlos, die Sprache ist Englisch. Sie können sich direct über diesen Link anmelden: <https://forms.gle/JkyAz87sJuLnTYem8>

Sie erhalten kurz vor der Konferenz eine E-Mail mit Anweisungen, wie Sie der Konferenz über Zoom beitreten können.



Mit der Unterstützung des EU-Programms Erasmus+.

KA2-Projekt "Alternative Wege" - 2018-1-NL01-KA204-038910

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Mitteilung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.